

Wahl von Jugendlichen in der VHS

Freitag, 25. August 2017

Pressemitteilung

Sommerfeld gewinnt die Abstimmung wieder

Seit Jahren führt die Braunschweiger Volkshochschule eine Veranstaltung durch, in der SchülerInnen und Auszubildende mit Politikern ins Gespräch kommen. Vor dem Hintergrund der anstehenden Bundestagswahl gab es bei der diesjährigen Veranstaltung am 25. August auch zwei Abstimmungen der anwesenden Jugendlichen. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Jugendlichen gebeten, eine Wahl der kandidierenden Parteien durchzuführen. Daran nahmen 69 Jugendliche teil. Ergebnis: CDU: 17,4 % (12 Stimmen) SPD: 18,8 % (13 Stimmen) FDP: 11,6% (8 Stimmen) Grüne: 10,1% (7 Stimmen) DIE LINKE.: 7,2% (5 Stimmen) Die Partei: 7,2% (5 Stimmen) NPD: 5,8% (4 Stimmen) Tierschutzpartei: 4,3% (3 Stimmen) Piratenpartei: 2,9% (2 Stimmen) AFD: 1,4% (1 Stimme) V-Partei: 1,4% (1 Stimme)

ÖDP: 1,4% (1 Stimme) Alle anderen Parteien 0 Stimmen Nichtwähler: 10,1 % (7 Stimmen)

Im Anschluss an diese Wahl erarbeiteten die Jugendlichen Fragen. Diese stellten sie den nun anwesenden Politikern, die aber weder namentlich noch parteimäßig zugeordnet waren. Die Unterscheidung erfolgte lediglich durch verschiedenfarbige Karten. Nach Ende der Fragerunde wurde dann auf Grundlage der gegebenen Antworten erneut abgestimmt. Auch hier nahmen 69 Jugendliche teil. Ergebnis: Udo Sommerfeld (LINKE.): 34,8% (24 Stimmen) Carsten Müller (CDU): 14,5% (10 Stimmen) Ingo Schramm (FDP): 13,0% (9 Stimmen) Mirco Hanker (AFD): 11,6% (8 Stimmen) Peter Rosenbaum (BIBS): 10,1% (7 Stimmen) Carola Reimann (SPD): 8,7% (6 Stimmen)

Juliane Krause (Grüne): 4,3% (3 Stimmen) Christian Bley (Piraten): 2,9% (2 Stimmen)

Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende der LINKEN. im Rat der Stadt Braunschweig, Udo Sommerfeld, der die Abstimmung bereits im letzten Jahr gewinnen konnte: „Zum einen möchte ich der Volkshochschule ganz herzlich danken, da sie es seit Jahren schafft, Jugendliche und Politik zusammen zu bringen und so einen wichtigen Beitrag für die demokratische Kultur in Braunschweig leistet. Zum anderen habe ich mich natürlich wieder riesig über mein Ergebnis gefreut.“